

in pasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 03/2015



Sommerferien in Pasching



Ferienprogramm 2015: Ein tolles Programm mit viel Spaß
Mehr ab Seite 6

Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Ferienprogramm	6
Rathaus	8
Pfarre Langholzfeld	10
Aktuell	11
EKIZ	15
Schulen	16
NMS Pasching	18
chill out	20
Senioren	22
Feuerwehr	26
L(i)ebenswertes Pasching	27
Musikvereine	30
Naturfreunde	33
Pfadfinder	34
Sportunion Pasching	36
ÖTB Pasching	38
Imkerverein	39

Redaktionsschluss: Mo, 9. November 2015

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
 Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
 Leondinger Straße 10
Gestaltung: Arthouse, Linz
Druck: Gutenberg, Linz
 Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
 Personenbezogene Bezeichnungen gelten
 jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Landtags-, Gemeinderats-
 und Bürgermeisterwahl 2015

Sonntag 
27. September

Seite 4

Sie werden ersucht, Ihrem staats-
 bürgerlichen Recht auf Mitbestimmung
 nachzukommen und zur Wahl 2015
 zu gehen.

L(i)ebenswertes Pasching

Integration ist keine Einbahn- straße



Seite 27

Der Verein L(i)ebenswertes Pasching
 widmet sich der Gestaltung des
 gemeinsamen Zusammenlebens in
 unserer Gemeinde. Seine Aufgabe ist,
 den gegenseitigen Dialog zu fördern und
 einen Teil zur besseren Nachbarschaft
 beizutragen.

Zur Gast in der Volksschule

Musikverein Pasching



Seite 30

Der MV Pasching hofft, dass so die Freude
 am Erlernen eines Instrumentes geweckt
 werden konnte!

4 Krabbelstübengruppen

Großer Schritt für die Unter- stützung der Familien

Seite 5

Bei der Eröffnung am 13. September 2015
 konnten viele Interessierte die neuen
 Räumlichkeiten besichtigen und einige
 gemütliche Stunden bei dieser Feier
 verbringen.



Gemeinde Pasching

Senioren auf Urlaub in Rechberg

Seite 25

Beim Dorfabend – heuer im Gasthaus
 Haunschmid – wurden Gäste, die schon
 viele Jahre in Rechberg urlauben, geehrt.
 Aus unserer Runde war es Vera Stertz,
 die Rechberg schon seit 25 Jahren
 die Treue hält.



Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!

Am Sonntag, 27. September 2015, finden die Landtags-, Gemeinderatswahlen und die Bürgermeister-Direktwahl statt.



Bei der Gemeinderatswahl stellen sich in Pasching 4 Parteien bzw. Listen der Wahl. Bei der Bürgermeisterdirektwahl gibt es neben meiner Bewerbung noch zwei weitere Kandidaten zur Auswahl. Seit meiner Wahl zum Bürgermeister im Jahr 2007 kann ich auf eine erfolgreiche, konstruktive Arbeit für unsere Gemeinde zurückblicken.

Danke für die Zusammenarbeit

Für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde möchte ich mich bei allen GemeinderätenInnen bedanken. Dieses gute Klima wird auch von der Bevölkerung sehr geschätzt. Für die gute Zusammenarbeit besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Kolleginnen und Kollegen, die für die neue Periode nicht mehr kandidieren und sich aus der Gemeindepolitik zurückziehen.

Umsetzung vieler Projekte und Schuldenabbau

Der Erfolg der letzten Jahre gibt dem recht: für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde wurden viele wichtige Projekte umgesetzt, es wurden aber auch die Schulden der Gemeinde kontinuierlich abgebaut, was durch die geringere laufende Belastung durch Rückzahlungen wieder finanziellen Spielraum für neue Investitionen schafft.

Verbesserung der Infrastruktur

So konnten in den letzten Jahren Investitionen in wichtige Straßen-



bautenvorhaben durchgeführt werden: von der Mitfinanzierung der „B 139 neu“ bis zur Errichtung der Westzeile, der Ausbau der Rufflingerstraße und viele Straßensanierungen. Beim öffentlichen Verkehr dominiert derzeit der Straßenbahnausbau, der im Februar 2016 abgeschlossen sein soll. Ab Dezember 2015 wird auch der Flughafenbus in einem kürzeren Takt verkehren und es konnte so eine wichtige Verbesserung erreicht werden.

Neubau Feuerwehrhaus

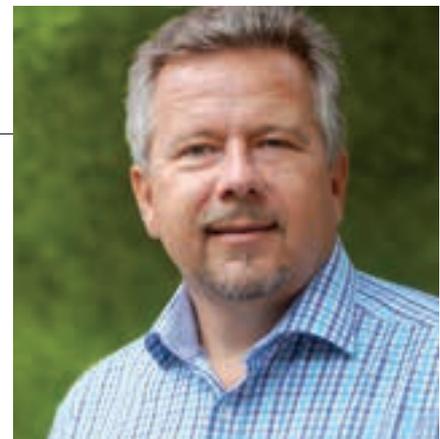
Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses und des Bauhofs der Gemeinde wurden wichtige lange erforderliche Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur getätigt. Im Paschingerhof konnte nach einer sehr gelungenen Sanierung der bisherigen Räumlichkeiten der Feuerwehr eine neue Heimat für den Musikverein Pasching geschaffen werden.

Ausbau der Kinderbetreuung

Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen haben wir neben der Erweiterung des Kindergartens Pasching um eine zusätzliche Gruppe nun seit September zwei Krabbelstübengruppen im Rathaus. Diese konnten nach der Sanierung der ehemaligen Proberäumlichkeiten des Musikvereins Pasching nun neu eingerichtet werden. Auch wird der Caritas-Kindergarten in Langholzfeld derzeit mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde saniert.

Neuer Wohnraum

Im Bereich Schaffung von neuem Wohnraum gab es neben gefördertem Mietwohnungsbau auch die Errichtung von Eigentumswohnungen, Reihenhausbauten und der Schaffung von Parzellen für Einfamilienhäuser.



Auch in den nächsten Jahren soll es mit dieser positiven Entwicklung für unsere Gemeinde weitergehen.

Danke für die Hilfsbereitschaft

Zum aktuellen Thema der Unterbringung von Flüchtlingen möchte ich Sie darüber informieren, dass sich nach dem Bezug des Hauses in der Haidbachstraße die Verunsicherung gelegt hat. Es sind dort jetzt Familien mit kleinen Kindern und einzelne Männer eingezogen. Auch ist die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, aber auch der Vereine,



inzwischen sehr gut angelaufen.

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen der letzten Jahre bedanken und ersuche Sie, am 27. September 2015 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen oder bereits im Vorfeld die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.

Peter Mair
Ihr Peter Mair

Raschere Abwicklung

Wohnungsvergaben auch im Sommer

Bei der letzten Gemeinderats-sitzung wurde dem Wohnungsausschuss das Vergaberecht für Wohnungen übertragen. Der Vorteil für unsere Bürger liegt klar auf der Hand: Raschere Abwicklung bei Wohnungswechsel.

Kurze Kündigungsfristen können eingehalten werden und es kommt zu keiner Doppel-mietenbelastung bei Umzügen. Der Wohnungs- und Sozialausschuss, unter Obmann Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko, hielt in dieser Gemeinderatsperiode 35 Sitzungen ab. Insgesamt wurden gemeinsam

im Ausschuss 214 Wohnungen an unsere BürgerInnen vergeben. Die Gemeinde hatte bei 334 Wohnungen das Vorschlagsrecht/Vergaberecht. Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko hielt zudem 42 Sprechtag ab, mit insgesamt 192 Besuchern.

„Die Paschingerinnen und Paschinger kommen immer wieder zu mir und bitten um Hilfestellung. Ich habe dafür jederzeit ein offenes Ohr und versuche unseren Mitbürgern bestmöglich zu helfen. Es ist nicht immer leicht, eine Reihung der Kandidaten vorzunehmen, ist doch die Dringlichkeit, das Umfeld, die Wartezeit und vieles mehr zu berücksichtigen. Umso mehr freue ich mich, dass so vielen Menschen



eine Wohnung vermittelt werden konnte,“ so Markus Hofko. Wichtig für die Bürger bei der Wohnungssuche ist, immer den Kontakt mit der zuständigen Rathausmitarbeiterin Sabine Ebner zu halten, um so die aktuellen Infos über den Paschinger Wohnungsmarkt zu bekommen. **Für Fragen rund um das Wohnen steht Ihnen Sabine Ebner gerne zur Verfügung: Tel. 07221-88515-42 oder s.ebner@pasching.at**

Am Sonntag, 27. September 2015, wird gewählt!

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015

Die Wahllokale haben in Pasching am 27. September 2015 in der Zeit von 7.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Alle Wahllokale sind behindertengerecht erreichbar!

Das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlverständigungskarte, die Ihnen schon zugestellt wurde. Die Wahlverständigungskarte und einen Lichtbildausweis nehmen Sie bitte am Tag der Wahl in das Wahllokal mit.

Wahllokale in Pasching sind:

- Rathaus Pasching, Leondingerstraße 10
- Naturfreundeheim, Poststraße 38
- Volkshaus Langholzfeld (kleiner Saal), Ad. Stifter Straße 31
- Pfarrheim Langholzfeld (kleiner Saal), Ganglstraße 1
- Netzwerk Pasching, Netzwerkplatz 1
- Paschingerhof, Hörschingerstraße 10

Zur Gemeinderatswahl 2015 haben folgende Parteien in Pasching ihre Listen abgegeben:

- Listenplatz 1** Team Hofko – ÖVP Pasching (ÖVP)
- Listenplatz 2** Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)
- Listenplatz 3** Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- Listenplatz 8** Fritz Böhm – wir sind keiner Partei verpflichtet (BÖHM)

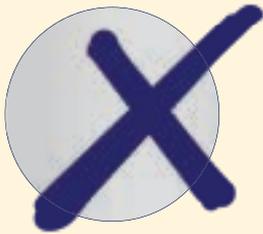


Großer Schritt für die Unterstützung von Familien

Neue Krabbelstube im Ortsteil Pasching eröffnet

Im September nahm die neue Krabbelstube im Untergeschoß des Rathauses ihren Betrieb auf. Statt bisher einer Gruppe gibt es jetzt auch hier zwei Gruppen in denen die unter 3-jährigen Kinder betreut werden. Somit stehen den PaschingerInnen 4 Krabbelstubengruppen zur Verfügung.

Durch geschickte Strukturierung des vorhandenen Gebäudekomplexes durch den planenden Architekten DI Schlager ist eine 2-gruppige Krabbelstube entstanden, die keine Wünsche offen lässt. Bei der Eröffnung am 13. September 2015 konnten viele Interessierte die neuen Räumlichkeiten besichtigen und einige gemütliche Stunden bei dieser Feier verbringen. „Wir sind froh, dass wir diesmal im Ortsteil Pasching Räumlichkeiten gefunden haben und hier nun, wie schon in Langholzfeld, 2 Krabbelstubengruppen anbieten können“, freut sich der Bürgermeister. |



Zur Bürgermeisterwahl 2015 stehen in Pasching 3 Kandidaten zur Verfügung:

Listenplatz 1 **ING. PETER MAIR**
SPÖ

Listenplatz 2 **ING. MARKUS HOFKO**
ÖVP

Listenplatz 3 **ING. FRITZ BÖHM**
BÖHM

Sie werden höflich ersucht, Ihrem staatsbürgerlichen Recht auf Mitbestimmung nachzukommen und zur Wahl 2015 zu gehen.

Bürgermeister Ing. Mair und der zuständige Familienausschussobmann Johann Hofer sind sich einig, dass damit im Kleinkinderbereich ein großer Schritt für die Unterstützung der Familien in Pasching getan wurde. Als kostengünstige Lösung gegenüber einem Neubau haben sich die freigewordenen Räumlichkeiten des Musikvereins Pasching im Rathaus angeboten, welche über den Sommer umgebaut wurden.



Ferienprogramm Pasching

Immer bunt und abwechslungsreich

Das vielseitige Programm ist von den Ferien nicht wegzudenken. Es steht für 9 Wochen schulfrei, viel Abwechslung und Spaß.

Die Kosten dafür trägt zum Hauptteil die Gemeinde, daher kann der Kostenanteil für die Eltern niedrig gehalten werden. „Wir wollen damit die Eltern unterstützen und bieten daher die Veranstaltungen günstig an“, erklärt Bürgermeister Mair.

Das Programm beinhaltet z. B. Ausflüge, Erste Hilfe Kurs, Canyoning, Segwayfahren, Kreativprogramme und noch vieles mehr. Es finden jede Woche mindestens zwei Veranstaltungen statt. Es wird seitens der Gemeinde versucht, immer wieder neue Programmpunkte zu finden und anzubieten. Manche Programme sind aber Dauerbrenner und werden jedes Jahr wieder abgehalten. Die folgenden Fotos geben einen kleinen Einblick, wie viel Spaß man in den Ferien haben kann. **I**





inpasching

Nachrichten aus dem Rathaus



Keine Sichtbehinderung durch Hecken

Aus aktuellem Anlass ersuchen wir Sie den § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung zu berücksichtigen, welcher lautet:

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Restmüll



Es wird daran erinnert, dass in den Restmüll nur all jene Abfälle gehören, die

- nicht getrennt gesammelt werden können (z. B. Biotonne, Gelber Sack, Altpapier- tonne),
- frei von gefährlichen Inhaltsstoffen sind und
- nicht sperrig sind.

Bitte vermeiden Sie Fehlwürfe, um durch eine konsequente Abfalltrennung das Restmüllaufkommen zu reduzieren und folglich auch die Gesamtkosten für die Abfallentsorgung.



STIWA Group sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Standort Hagenberg eine/n:

**APPLIKATIONS-
INGENIEUR
MANUFACTURING
SOFTWARE**

Bruttomonatsentgelt:
ab € 2.338,54

**SOFTWARE-
ENTWICKLER/IN**
im Geschäftsbereich
Entwicklung Systeme

Bruttomonatsentgelt:
ab € 2.390,88

Nähere Infos:
07674.603-0
www.stiwa.com
jobs@stiwa.com



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm

3. Oktober 2015

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag 3. Oktober 2015 ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probearm**

durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.siz.cc

Achtung:

Am 3. Oktober keine Notrufnummern blockieren

Bedeutung der Signale

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Besuch und Rundgang im Haus der Volkshilfe

Eine Odyssee geht zu Ende

Am Mittwoch, 26. August 2015, besuchte Bürgermeister Ing. Peter Mair mit Vizebgm. Werner Ebenbichler und Soziallandesrätin Mag.^a Gertraud Jahn, das Haus der Volkshilfe in der Haidbachstraße 1.

Dort sind am Montag, 24. August 2015, die ersten Flüchtlinge in Pasching aufgenommen worden. Derzeit leben in dem Privathaus 4 Familien mit kleinen Kindern und seit Mittwoch, 26. August, auch 7 Männer. Die Bewohner stammen teilweise aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Bis zur endgültigen Feststellung ihres Status (Flüchtling oder nicht) durch die Fremdenpolizei, bleiben diese Menschen in Pasching. Bei einem Rundgang durch das Haus konnte sich Bürgermeister Ing. Peter Mair davon

überzeugen, dass alle Flüchtlinge gut untergebracht sind und die bei seinem kurzen Besuch am Montag noch arbeitenden Haustechniker bereits alle Arbeiten im Haus beendet hatten. Die Flüchtlinge hatten Gelegenheit, sich beim Bürgermeister für die einmalige Unterstützung zum Einzug in ihr neues Zuhause – in Form von Lebensmitteln – herzlich zu bedanken. LR Mag.^a Gertraud Jahn war erstaunt und sehr erfreut, wie gut die Flüchtlinge in Pasching aufgenommen werden. Der Bürgermeister konnte ihr von den vielen hilfsbereiten Bürgern berichten: Wie viel schon an Sachspenden ins Rathaus gebracht wurde und dass sich auch einige Privatpersonen persönlich zur Verfügung gestellt haben, um z. B. mit den Flüchtlingen Deutsch zu lernen, mit den Kindern etwas zu unternehmen etc. Ing. Peter Mair legte seinen Standpunkt klar,



Bgm. Ing. Peter Mair und Vizebgm. Werner Ebenbichler heißen die neuen Bewohner der Haidbachstraße willkommen

dass Integration nur dann gelingen wird, wenn sie vom 1. Tag an gelebt wird. Dem konnten alle Anwesenden nur zustimmen. **I**

Kurzum, es war ein sehr erfreulicher Besuch bei unseren neuen BürgerInnen.



Marie ganz rechts im Bild

Erfolgreiche Schwendtner Mädels

Die Töchter der Familie Schwendtner aus Pasching sind beide sehr erfolgreich. Der großen Schwester Ann-Sophie wurde für den ausgezeichneten Maturaabschluss im BG/BRG Ramsauerstraße von LH Pühringer am 15. Juli 2015 gratuliert. Die jüngere, Marie Schwendtner, erreichte bei den 44. Österreichischen Jugendmeisterschaften am 30. Mai 2015 im Kunstturnen in Salzburg mit dem Team Oberösterreich den 3. Rang.

Wir gratulieren!



Verdienstmedaille des Landes OÖ

Irmgard Öfferlbauer, die Vorsitzende der Ortsgruppe Pasching des Pensionistenverbandes, wurde am 14. Juli mit dieser Auszeichnung geehrt. Irmgard Öfferlbauer fühlt sich seit 2001 verantwortlich für ihre Ortsgruppe Pasching des Pensionistenverbandes. Die vielen Ausflüge, Veranstaltungen und regelmäßigen Treffen sichern den Mitgliedern Zusammenhalt und gute Freundschaften. Ein gemütliches Beisammensein hilft über so manche Schwierigkeiten des Älterwerdens hinweg.

Wir bedanken uns für ihr Engagement und gratulieren zu dieser Auszeichnung.



Fronleichnam

Bei wunderbarem Wetter konnten wir ein schönes Fronleichnamsfest begehen. Die Feier begann im Garten des Pfarr-caritas-Kindergartens, dann zog die Fronleichnamsprozession zum Bildstock am Kirchenplatz. Der dritte Altar war vor der Kirche aufgestellt.

Fest der Ehejubiläen

15 Paare, die heuer 25, 40, 50 bzw. 60 Jahre verheiratet sind, feierten am Sonntag, den 28. Juni, gemeinsam mit der ganzen Pfarre ihr Jubiläum. Die stimmungsvolle Feier wurde musikalisch vom Sing- und Spielkreis Pasching begleitet.

Herzliche Gratulation an alle Jubelpaare!



Pfarre Langholzfeld Verkauf von Produkten aus der 3. Welt zu gerechten Preisen

An den nachstehend angeführten Sonntagen werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten.

Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.

- Sonntag, 18. Oktober
 - Sonntag, 15. November
 - Sonntag, 13. Dezember
- Jeweils um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst!**





Foto: ÖRK/LV/ÖÖ/OS Traun

Rotes Kreuz

Zivildienner-Stellen frei

2016 hat das Rote Kreuz Traun noch wenige Stellen für Zivildienner frei. Ab dem Einrückungsmonat April finden die schnellsten sechs Männer noch Platz.

Zivildienst beim Roten Kreuz bedeutet nicht nur Verantwortung und Einsatz, sondern auch Kameradschaft und Freude an der Arbeit mit Menschen. Die Vorteile liegen auf der Hand:

Der junge Mann erhält mit der Ausbildung zum Rettungssanitäter Fähigkeiten, die er Zeit seines Lebens für sich und sein Umfeld gebrauchen kann. Bereits nach zwei Monaten in der Ausbildung absolviert er Seite an Seite seinen Dienst mit beruflichen und freiwilligen Mitarbeitern der Dienststelle. An der Ortsstelle Traun sind in den Einrückungsmonaten April, Juni und November noch insgesamt sechs Ausbildungsplätze frei. Es heißt also schnell sein für Interessierte, die sich am Besten beim Dienstführenden Wolfgang Eisner informieren: Telefon 07229.73082 |

In den Bezirken Linz-Land, Braunau & Freistadt Neues Stromsparprojekt für einkommensschwache Haushalte

- Das Land OÖ fördert einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Linz-Land, Braunau und Freistadt, ihre Stromkosten nachhaltig zu senken
- Zielgruppe: Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Ökostrompauschale
- Die Projektbetreuung erfolgt durch den Energiesparverband des Landes OÖ

Projekttablauf:

- Beratungsanforderung an den OÖ Energiesparverband
- produktunabhängige, individuelle Energieberatung mit maßgeschneiderten Tipps durch einen Berater vor Ort
- bei der Beratung wird ein „Soforthilfepaket“ zum Stromsparen übergeben (z. B. mit LEDs, Steckerleisten)
- bis zu 250 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine)

Nähere Informationen:
OÖ Energiesparverband
 4020 Linz, Landstraße 45
 Telefon: 0732-7720-14384
www.energiarmut.at

**IL GUSTO
D'ITALIA
NEU: jeden Freitag**



Bezahlte Anzeige

ABFLUG / DEPARTURE
FR 19 UHR ITALIENISCHER ABEND
RESERVIERUNG: 07221/74545-23





9 Nationen in einer Nestschaukel



Childrens International Summer Village

Internationaler Besuch in Pa

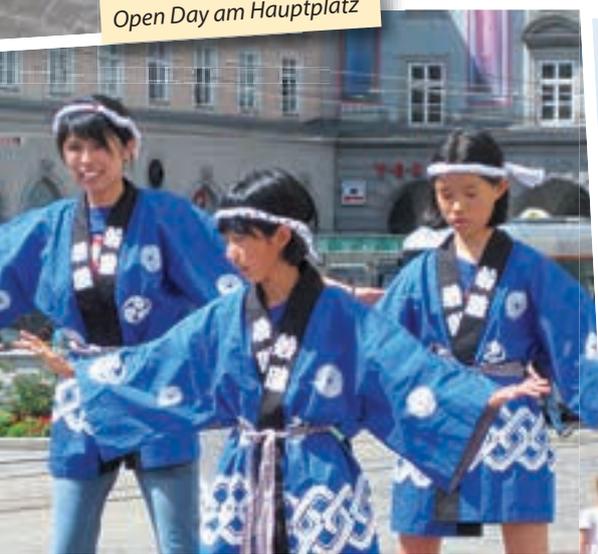


Open Day am Hauptplatz

Kinder aus aller Welt waren an zwei Wochenenden im Juli bei sechs Familien in Pasching zu Gast. Sie waren Teilnehmer eines CISV (Childrens International Summer Village) Sommercamps, das bis Mitte August in einer Schule in Ebelsberg stattgefunden hat.

Diese vierwöchigen CISV Kinder-camps für 11-Jährige, mit Delegationen (je vier Kinder und ein Begleiter) aus ca. 12 Nationen haben das Ziel, den Kindern spielerisch zu zeigen, dass sie trotz aller internationalen und kulturellen Unterschiede vieles gemeinsam haben. Die Kinder können im friedvollen Miteinander und im Knüpfen von internationalen Freundschaften gefördert werden. Außerdem bekommen sie an zwei Wochenenden bei Gastfamilien die Gelegenheit, die Kultur des Gastlandes etwas kennenzulernen.

Mayu und Hanna aus Japan, Matilda aus Norwegen, Ella und Zaria aus den USA, Vicky und Sebastio aus Portugal, Greta, Alicia, Paolo und Tommaso aus Italien, Tallulah aus England und MeiMei aus China hat es in Pasching sehr gut gefallen. Wegen des heißen Wetters verbrachten sie gemütliche Nachmittage am Pool und Abende am Spielplatz und beim Grillen. Die Gastfamilien machten mit ihren Schützlingen auch Ausflüge – z. B. zur Grottenbahn auf den Pöstlingberg, zum Höhenrausch und in den Haager Tierpark. Besonders gefallen hat ihnen auch das Sommerrodeln am Grünberg.



Sommerrodeln macht Spaß





Gemeinsam am Grünberg



Spielplatz in Thurnharting

sching

Die Gastfamilien haben ihre kleinen Gäste in den paar Tagen sehr ins Herz geschlossen und es wurden eifrig E-Mail-Adressen ausgetauscht. Beim Zurückbringen ins Camp ist sogar die eine oder andere Träne geflossen.

Was ist CISV ?

CISV ist eine Non-Profit-Organisation, die in Österreich seit über 60 Jahren aktiv ist. CISV ist weltanschaulich ungebunden und weder politisch noch religiös orientiert.

Was will CISV ?

CISV will eine friedlichere Zukunft für alle Menschen. CISV fördert deswegen durch weltweit stattfindende, international besuchte Ferien camps für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren Respekt und Verständnis für Mitmenschen und Kulturen, weckt das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und ebnet den Weg zu grenzenlosen Freundschaften. **I**



Auf der Esplanade in Gmunden sitzt es sich gut

Weitere Infos:

www.cisv.at

www.linz.cisv.at

ingeborg.ertl-zeier@liwest.at



Anziehungspunkt Spielplatz Grünberg



Besuch in der Grottenbahn

Blume der Hoffnung

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Pasching



Fleißige Sammlerin

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung der Krebshilfe „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden € 539,- durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Pasching gesammelt.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen Schülern aus 120 Schulen rund € 156.800,- an Spenden eingenommen.

Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten und Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden. Es kam heuer auch die Krebshilfe-Sonnenfee in den Pfarrcaritas-Kindergarten von Pasching, um den Kindern in spielerischer Form den richtigen Umgang mit der Sonne näher zu bringen: Im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrille aufsetzen! Das Projekt ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz stehen Gisela Moser, MSc und Mag. Monika Hartl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung – kostenlos und anonym. |

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle: Telefon: 0732.777756 bzw. beratung@krebshilfe-ooe.at

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

**4020 Linz, Harrachstraße 13
Telefon: 0732.777756-0
office@krebshilfe-ooe.at
www.krebshilfe-ooe.at**

Oberösterreichischer Familienzuschuss

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn – und auch während des Schuljahres – bei der Durchführung von Schulveranstaltungen abzufedern, werden einkommenschwächere Familien mit dem OÖ Familienzuschuss beim Schuleintritt (und dem OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen) auch im Schuljahr 2015/16 finanziell unterstützt.

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung ist die Antragstellung für beide Beihilfen ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage sowie über die Domain der Fachabteilung Familienkarte möglich. Auch liegen im Rathaus Pasching und in der Gemeindezweigstelle Netzwerk Antragsformulare auf. |

**Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat des Landes OÖ gerne zur Verfügung:
Telefon: 0732.7720-11831 oder 7720-11832
E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at
www.familienkarte.at**



Vorträge und Seminare



„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“

Oft stresst uns der Alltag mit unseren Kindern ziemlich und unsere Mundmuskulatur ist scheinbar nur noch zum Nörgeln, Schimpfen und Kritisieren, aber nicht mehr zum Lachen da. Schluss damit!

Dienstag, 29. September 2015

19.00 - 21.30 Uhr

Beitrag: € 5,00

Anmeldung/Info:

Telefon: 0699-16886-381

ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

„Welche Liebessprache sprichst du?“

Jeder von uns hat seine Muttersprache – und da meine ich nicht die Sprache des Herkunftslandes, sondern eine der 5 Sprachen der Liebe (nach Gary Chapman).

**Mittwoch, 14. Oktober,
21. Oktober und 28. Oktober 2015
18.40 - 22.00 Uhr**

Beitrag: € 10,90 für die gesamte Seminarreihe

Anmeldung/Info/Seminarbegleitung:

Karoline Nagy, Telefon: 0680-1183497

karoline.nagy@gmail.com

„Schwanger & Co“ es ist Zeit dich an „DICH“ zu erinnern!

- Wer fühlt was in deinem Körper gerade los ist und was er braucht? – DU
- Wer spürt dein in dir wachsendes Kind und dessen Befindlichkeit? – DU
- Wer bringt dein(e) Kind(er) zur Welt? – DU

Freitag, 9. Oktober 2015

19.00 - 21.30 Uhr

Beitrag: € 5,00

Anmeldung/Info:

0699-16886-381

ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

reinschauen – anmelden – dabei sein

... das neue Herbst/ Winter-Programm ist da !



- Spielgruppen
- Offene Treffs (Vormittag / Nachmittag)
- Workshops für Kinder
- Kasperltheater
- Bauernhoftag
- Angebote für Schwangere
- Positive-Birth-Kurs
- Babymassage
- gr. Kindersachen-Flohmarkt
- FuN – Familie und Nachbarschaft
- Elternbildungsangebote
- Angebote für die ganze Familie
- Family-Cafe (1x im Monat)
- Nikolausfeier
- Mein Kind und ich = nur für Paschinger
- Kindergeburtstage im EKiz feiern
- uvm.

Wir freuen uns auf viele Besucher und eure Anmeldungen. Nicht zu lange warten, da begrenzte Teilnehmerzahlen!

Anmeldungen bitte vorzugsweise per Mail: ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

**Eltern-Kind-Zentrum Pasching
4061 Pasching, Siglweg 1
Telefon: 0699.16886-381 · 9 - 12 Uhr
www.kinderfreunde.cc/linz-land**

Neuigkeiten seht ihr immer auf unserer Homepage oder Facebook-Seite:
Eltern Kind Zentrum Pasching



VS Pasching

Auf geht es in den Wald



Am Freitag, 19. Juni 2015, fuhren die 1. und 2. Klasse der VS Pasching mit einem Bus der Firma Leitner in die Waldschule in Wilhering. Dort erwarteten uns schon zwei erfahrene Waldpädagoginnen.

Gleich darauf stieg jeder mit einer Klasse bergauf und drang ein Stück in den Kürnbergwald ein. Auf einem Sammelplatz durfte jedes Kind seinen Namen auf eine kleine Holzscheibe schreiben, die wir



uns als Anhänger um den Hals hängten. Anschließend suchten wir kleine Schätze des Waldes, spielten Ratespiele über Tiere des Waldes und freuten uns über ein „Waldkino“ (die Kinder nannten es so!) Wir durften nämlich nach einer kleinen Einführung das Fällen eines



Baumes beobachten, was natürlich sehr spannend war. Der Höhepunkt dieses Tages war das Grillen und Verzehren der mitgenommenen Knackwürste am offenen Lagerfeuer. So endete ein toller Tag, der uns viel Interessantes über den Wald lernen ließ. **I**

VS Langholzfeld und Neue Mittelschule Pasching

Rundherum zufriedene Gesichter



v.l.n.r.: OSR Erich J. Federsel (Repräsentant der Firma system-iq/softsolution), OSR Direktorin Karin Ebenbichler (VS Langholzfeld), Direktor Josef Falk (NMS Pasching)

Die komplette Neuausstattung der Volksschule Langholzfeld und Neue Mittelschule Pasching mit modernster Soft- und Hardware stimmt alle froh: SchülerInnen, Eltern, Lehrer und natürlich auch die beiden Direktoren.

Beide Schulen verfügen neben modernster Hard- und Software (Laptops, Server etc.) jetzt auch über WLAN in allen Räumen. Damit ist nun ein IT-unterstützter, moderner Unterricht technisch möglich. Mit Unterstützung der Firma system-iq/softsolution wurde dies perfekt, den Wünschen der beiden Direktoren entsprechend, umgesetzt. „Ich habe selten eine so innovative und für die Anliegen ihrer SchülerInnen offene Gemeinde wie Pasching erlebt.“ **I**

O-Ton OSR Federsel, Firma softsolution

Projektstage der 1b der NMS Pasching Hinterstoder



Von 1. - 3. Juni 2015 floh die 1b vom schulischen Alltag in die Projektstage nach Hinterstoder. Dort wurde man vom freundlichen Personal und fröhlichem Wetter begrüßt.

Gleich am Vormittag fand der erste Programmpunkt statt. Es ging in luftige Höhen im Hochseilgarten. Nach kurzer Einschulung wagten sich die Kinder rund um die

Lehrkräfte Jasmin Standhartinger sowie KV Bernhard Strasser selbstständig durch den anspruchsvollen Parcours. Stand Tag 1 im Sinne der Höhe, so folgte am Tag 2 der Abstieg in die furchteinflößende „Kreidelucke“-Höhle. So manchem wurde richtig angst und bange ob der totalen Finsternis – man war lediglich mit Stirnleuchten „bewaffnet“ – und der teils ein Meter hohen Wasserstellen, welche man überwinden musste. „Wasser“ war auch das Stichwort für

den abschließenden Tag, als es nun galt, ein seetüchtiges Floß zu bauen, welches am nahen Elisabethsee auch sofort seine Jungfernfahrt erlebte. Und siehe da, beide Flöße hielten ihre jeweilige Crew trocken über Wasser. Die freien heißen Nachmittage wurden stets im anliegenden Freibad verbracht. Somit trat man am 3. Juni (voll mit tollen Erinnerungen und teils leichtem Sonnenbrand) die Heimreise an. |

HÖHERE LEHRANSTALT für UMWELT und WIRTSCHAFT
Die Schule, in der Du das Können für die Zukunft erlernst!

2 Fachrichtungen

- Umweltwirtschaft und industrieller Umweltschutz
- Wasser- und Kommunalwirtschaft

Privatinternat

Tage der offenen Tür
Samstag, 07. Nov. 2015 Jeweils 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr
Samstag, 16. Jän. 2016 Letzte Schulführung ab 15³⁰ Uhr

Schulstraße 11 | 3883 Typertal | office@hlwyspental.ac.at | www.hlwyspental.ac.at
 Tel: (+43) 0 74 15 72 49

Bezahlte Anzeige

Projektstage der 2a Klasse

Pure Adventure, pure experience!

Vom 27. - 29. Mai 2015 verbrachten wir mit unseren Lehrerinnen Frau Bates und Frau Plank, drei sehr abenteuerliche und tolle Projektstage in Litzlberg am Attersee.

Am ersten Nachmittag bauten wir in Kleingruppen ein Floß, mit dem wir sogar

eine Runde am See drehen durften. Den ganzen zweiten Tag verbrachten wir im wunderschönen Weißenbachtal, wo wir gemeinsam ein Lager bauten und eine Lagerfeuerstelle errichteten. Besonders lecker waren die Würstel und das Stockbrot. Richtig Teamarbeit war aber, als wir eine Brücke über den Fluss bauten und sich ausnahmslos alle daran beteiligten.

Am letzten Tag gingen wir noch in den Hochseilgarten, wo wir uns fest gesichert, von Ast zu Ast schwingen durften. Diese drei Tage waren wirklich toll und wir freuen uns schon auf unsere nächsten gemeinsamen Klassenausflüge. |

NMS Pasching Schulschluss

Am vorletzten Schultag wurden im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier besondere Leistungen gewürdigt.

Direktor Falk überreichte gemeinsam mit den Klassen-vorständen Urkunden und Gutscheine.

Die Klassenbesten jeder Klasse erhielten einen Megaplex-Gutschein. Lob und Anerkennung sind bekanntlich die besseren pädagogischen Mittel, um Schüler zu motivieren, als Tadel und Bestrafungen. So wurden auch heuer wieder Schüler vor den Vorhang geholt, die sich für ihr vorbildliches Sozialverhalten, für ihre Bemühungen um

die Klassengemeinschaft oder einzelne Schüler, aber auch für besondere schulische Leistungen im Schuljahr 2014/15 ausgezeichnet haben. Diese Schüler erhielten eine Urkunde und einen Kinogutschein. Ziel ist es, die Schüler zu motivieren und zu einer noch besseren Leistung anzuspornen! **I**



Montag, 1. Juni 2015

Wir sind um zirka 9.30 Uhr mit dem Bus nach Spital am Pyhrn gefahren und um 10.20 Uhr angekommen. Am Nachmittag lernten wir Richi kennen und haben uns Kaulquappen angeguckt. Dann sind wir zu einer original nachgebauten Holzfällerrhütte gekommen und haben über die Steinzeit geredet. Wir haben Brot aus selbst gemahlenem Mehl und Wasser gebacken. Außerdem haben wir Steinzeitschmuck und Werkzeuge hergestellt. Nach dem Abendessen hat uns Manfred, Richis Vater, ein Lied auf der Maultrommel vorgespielt.

Danach haben wir Holz für das Lagerfeuer gesammelt. Manfred sagte: „Nur Stöcke, die knacksen, denn dann sind sie wirklich trocken!“ Wir grillten sehr leckeres Steckerlbrot am Lagerfeuer.

Stefan Hintringer

Dienstag, 2. Juni 2015

Heute war es sehr spannend. Wir haben ein Auto aus der Steinzeit gebaut. Es war ziemlich schwer, aber es hat Spaß gemacht. Als wir fertig waren, durften wir sogar ein bisschen fahren, Fotos machen und schieben. Es war wirklich sehr anstrengend und schnell!

Nachdem wir unser Auto abgebaut hatten, bekamen wir eine Schatzkiste voller Schokolade und Glückssteinen. Man musste mit geschlossenen Augen ziehen. Tatsächlich habe ich meine Lieblingsfarbe bekommen, nämlich pink und orange. Und zum Essen gab es Schnitzerl!

Simge Urtekin

Den Nachmittag verbrachten wir mit Richi. Unser Plan war es, Feuer zu bohren. Leider schafften wir es nicht, weil es ziemlich schwer war. Fast jeder hat es probiert. Am besten war Simge, weil sie am meisten geholfen hat. Zwischendurch haben wir mit Frau Schiffler Massageübungen gemacht. Das Feuer haben wir nicht geschafft, aber es hat auf jeden Fall großen Spaß gemacht!

Sude Kücükçaya



Bewegte Schule – gesunde SchülerInnen

Die Projektstage der NMS Pasching mit dem Thema „Gesundheit und Bewegung“ dauerten vom 6. - 8. Juli 2015.

Es gab sieben verschiedene Gruppen, die in unterschiedlichen Bereichen arbeiteten. Die Ergebnisse dieser Tage wurden am 9. Juli 2015 präsentiert. Eine Gruppe maß den Blutdruck und den Puls aller Schüler und Lehrer und errechnete den Durchschnitt. Andere Schüler arbeiteten an einem Deutsch-Englischen Kochbuch und lockerten dies durch Yoga-Übungen auf. Wieder andere beschäftigten sich mit den

Krankheiten eines Menschen und recherchierten, wie man sie verhindern kann. Für Schüler, die sich für Zumba interessierten, kam die Zumba-Trainerin Laura an die Schule. Die Gruppe studierte einen Tanz ein, den sie am Ende der Projektstage vorführten. Ein paar der älteren Schüler machten einen Ausflug ins Fitnesscenter der Plus City. Dort konnten sie die verschiedensten Geräte und Fitnessübungen ausprobieren. Auch außerhalb der Schule arbeiteten zwei Gruppen, die einen 2-tägigen Kochkurs der Landwirtschaftskammer zum Thema „Gesunde Ernährung“ besuchten. Am dritten Tag bereiteten sie ein Buffet für alle Schülerinnen und Schüler zu. Schließlich gab es noch die Reportergruppe, die alles durch Bild- und Tonauf-

nahmen dokumentierte, Interviews durchführte, und daraus einen kurzen Film erstellte. Die Projektstage zeigten, dass gesunde Ernährung und Bewegung keine Qual sind, sondern viel Spaß bereiten können. Die Projektstage rundeten das schöne Schuljahr 2014/2015 ab und so konnten wir alle gestärkt in die Ferien starten. |



Mittwoch, 3. Juni 2015

Am letzten Tag unserer Projektstage war es sehr lustig. Am Vormittag gingen wir in den Wald, um einen Unterschlupf für Notfälle zu bauen. Dort erklärte uns Manfred, wie man das macht. Jeder baute in Teams kleine Unterschlupfe. Als wir fertig waren, machten die Lehrerinnen ein Video über die Vorstellung unserer Bauwerke. Dafür hat uns Manfred extra ein Mikrofon aus Moos und einem Ast gebaut. Es war sehr lustig! Nach dem Abenteuer probierten wir mit Manfred das Feuer bohren. Tanyel hat so heftig gepustet, dass es dieses Mal klappte. Unsere Lehrerin hat sogar im perfekten Moment ein Foto geschossen. Leider mussten wir nach dem Essen wieder nach Hause. Aber es war auch ein Glückstag, denn wir durften unsere Eltern wiedersehen.

Schaima Jendoubi



Besuch im Unterricht

Textil- künstlerin

Gerlinde Merl wurde 1960 in Linz geboren. Sie ist Mitglied der Künstlergruppe „Frauenspielflächen“ und, unter anderem, in der Erwachsenenbildung für Textile Techniken tätig.

In ihrer Kunstwerkstätte in Walding färbt Gerlinde Merl Stoffe und entwirft Kleidung, die sie auch selbst trägt. Gerlinde Merl besuchte die Mädchen der 4 Klassen im Textilunterricht. Dort zeigte sie uns ihre Bildtechniken. Jede Schülerin gestaltete ein Bild für die Schule und eins für Zuhause. Wir durften uns zuerst Farben und Stoffstücke aussuchen, danach gingen wir unter der Anleitung von



Frau Merl ans Werk. Wir packten Kaffeekapseln oder Murmeln in die Stoffe hinein, filzten und nähten Muster in die gefärbten Stoffe. Dabei entstanden sehr schöne Bilder. Es hat uns richtig viel Spaß gemacht – wir danken Frau Merl für ihre Unterstützung. |



Chill out

Sommerspaß aus dem „chill out“!



Auch heuer war unsere Kooperation mit dem Skatecamp wieder ein toller Erfolg. Im Juli (und noch mal im August) konnten sich interessierte Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren von Skateprofi Michél Maringer und unserem ehemaligen Jugendbetreuer Bernhard Hofer die Kniffs und Tricks rund um das Skateboarden zeigen und lernen lassen.

Es wurden ultimative Wochenenden mit Vollverpflegung, Zelten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, viel Spaß und neuen Erfahrungen, intensives Training und Unterhaltung geboten.

So konnte die ideale Infrastruktur rund um das JuZ, wie der angrenzende Skatepark, das Paschinger Waldbad und die vielen Beschäftigungsmöglichkeiten auf unserem Gelände optimal genutzt werden und machten diese Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch fanden sich neue Freundschaften und das gemeinsame Erleben war sehr speziell und kurzweilig.

Stop-Motion Film

Wir hatten schon länger die Idee, einen kleinen Stop-Motion Film zu drehen und im Juni setzten wir das Projekt in die Tat um. Gemäß dem Zeitgeist zum Thema Asyl wurde eine Geschichte konstruiert und der erste Teil erfolgreich umgesetzt. Die Vorbereitungen, wie Requisiten finden und basteln, diese ideal zu positionieren mit

Raumgestaltung und dabei dem ganzen Storyboard einen lebendigen, aktiven Touch zu geben, haben uns sehr herausgefordert. Am SetdreHORT „chill out“ war ein Ideenreichtum vorhanden, an dem wir Spaß ohne Ende hatten. Wir kamen wirklich zu einem tollen Ergebnis und das Filmchen bekam das Prädikat „besonders sehenswert“. Zu finden auf unserer Facebookseite und bei Youtube (www.youtube.com/watch?v=af9pFrQ-4wY)

Fußballsieg

Zum 7. Mal durften wir heuer beim alljährlichen „Summer in the City“ Fußballturnier im Jugendzentrum Plateau Leonding an den Start gehen.





Im Jahr 2009 gewann unsere Mannschaft den 1. Preis. In den Folgejahren bewegten wir uns zwischen Platz 2 und auch schon mal als eine der Letzten. Dabei sein war immer unsere Devise! Dieses Jahr gelang es uns wohlverdient, souverän im technischen und menschlichen Zusammenspiel, den Siegerpokal wieder nach Hause zu holen. **I**
Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs und gratulieren nochmals herzlichst.

Genauere Termine, Tagesprogramme und Details auf unserer Homepage: www.juz-chillout.at oder Facebook Chill Out Pasching

Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken.

10 Jahre Jugendzentrum

Wir freuen uns auf das große Fest am Freitag, 25. September

Unter dem Motto „Unser JuZ wird 10 Jahre“ feiern wir mit einem bunten Rahmenprogramm bei Essen und Trinken ein lustiges und gemütliches Beisammensein mit Bürgermeister Peter Mair, Gemeindefreunden und unseren Jugendlichen.

Von 14 - 20 Uhr sind alle herzlich in unser Jugendzentrum eingeladen!

Vorschau

September
 Gartenmöbel aus Paletten
 „Peace Invaders Part 2“
 Wir feiern 10 Jahre JuZ

Oktober
 Aquapulco, wir kommen!
 Übernachtung Halloween

Oktober
 Besuch im AEC
 Wir starten ins Kino



Wärme & Sanitär
Seweroba
 ALKOVEN - PASCHING & Partner

Öffnungszeiten:
 Mo bis Do von 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
 Fr von 7.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: 07221-88382 · E-mail: pasching@seweroba.co.at
 Hörschinger Straße 11 · 4061 Pasching

Rückblick auf unser Sommerprogramm:

Rundwanderung auf der Zwieselalm

München

Ein abwechslungsreicher 2-tägiger Städtetrip mit Besichtigung der BMW Welt, Altstadtführung sowie als Höhepunkt eine Exkursion in die Bavaria Filmstudios.

Mit der Gosaukammbahn auf die Zwieselalm

Gletscherblick und Seenzauber, für 55 Mitglieder ein unvergesslicher Tag inmitten einer einzigartigen Bergkulisse. Die Aktiveren wanderten von der Gablonzerhütte über die Sonnalm zur Zwieselalm. Im Tal angelangt, war der Rundwanderweg um den Vorderen Gosausee landschaftlich beeindruckend.

My Fair Lady in Bad Ischl

„Es grünt so grün“, „Ein Fingerhut voll Glück“ und viele weitere bekannte Melodien wurden uns mit musikalischem Schwung bei diesem Musical geboten. Abschließend beim Urz'n Wirt hatten wir einen herrlichen Ausblick auf den Traunsee.

Großglockner Hochalpenstraße und Krimmler Wasserfälle

Wilde Urlandschaft und bergbäuerliche Kulturlandschaft sind die beiden Gesichter des Nationalparks Hohe Tauern. Dieser Ausflug mit Besuch des Nationalpark-Museums in Mittersill, der Fahrt über die 48 km lange imposante Großglockner-Hochalpenstraße und die Wanderung zu den Krimmler Wasserfällen war ein beeindruckender und krönender Abschluss unserer Sommerausflüge.

München, in den Bavaria Filmstudios

Pensionistenverband Langholzfeld Wagram

Du bist nicht allein

Unser Anspruch ist es, unseren Mitgliedern persönliche Betreuung, gesellige Veranstaltungen und abwechslungsreiche Ausflugsziele – also für jeden Geschmack etwas – anzubieten.

Die Zahl unserer älteren Mitglieder wächst. Ihre Betreuung ist eine gesellschaftliche Verantwortung und diese wird auch im Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram sehr ernst genommen. So bieten wir ihnen persönliche Betreuung durch für sie zuständige Betreuerinnen, die sie jederzeit kontaktieren können. Ein wöchentliches Fixangebot ist unser Senioren-Treff jeden Montag im Netzwerk-Café, das in erster Linie der geselligen Unterhaltung dient. Bei Bedarf werden Anliegen und Ansuchen für Mitglieder durchgeführt und an die zuständigen Organisationen weitergeleitet.

Die älteren Menschen, die sich alleine nicht mehr zutrauen, in den Urlaub zu fahren oder auch nur einen Ausflug zu machen, genießen die Gemeinschaft in unserem Verein, schöne Spaziergänge in herrlicher Landschaft und rundum gute Betreuung.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine angenehme Herbstzeit. **■**

Vorschau

Anmeldung ab sofort möglich!

27. April - 3. Mai 2016

Rhodos – Frühjahrstreffen

Kontakt und Anmeldung:

Hans Hofer, Telefon 0664.3371948

23. September 2015

Ripperlessen in St. Florian

23. September 2015

Beginn Gesundheitsturnen

4. Oktober 2015

Oktoberfest mit Tanzmusik und Tombola

28. November 2015

Adventfahrt nach Weitra

Sportangebote: Organisation

Susanne Luif – T: 07229.67573

Gesundheitsgymnastik

Jeden Mittwoch 8.30 - 9.45 Uhr

Sporthalle VS Langholzfeld

Nordic Walking

Jeden Freitag 8.30 - 10.00 Uhr

Treffpunkt VS Langholzfeld

Regelmäßige Bewegung fördert Ihr

Wohlbefinden und Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!





Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching Tauplitzalm

Die Tauplitzalm im Steirischen Salzkammergut ist ein Geheimtipp für einen gelungenen Tagesausflug. „Die Alm“, wie sie von den Einheimischen liebevoll genannt wird, ist das größte Seenhochplateau Mitteleuropas und befindet sich, obwohl höchst lebendig, im Gebirgsstock des „Toten Gebirges“.

Inmitten dieser Naturschönheit liegt das Hotel Hierzegger mit vorzüglicher Küche und ein besonderes „Highlight“ ist die Panoramafahrt mit dem Bummelzug. Auf der einstündigen Fahrt erfuhren wir alles Wissenswerte über die Alm, die Berggipfel und die vielen verschiedenen Pflanzen. Besonders schön blühte der Almenrausch. Einige Wanderer kamen nicht weit, denn ein Gewitterregen überraschte sie. Weiters besuchten wir die Kirche und beim nächsten Mal werden wir einen von den 6 Seen umwandern. **I**



Turnabschlussfeier im Paschingerhof

Am 21. September ist es wieder soweit:
Seniorenturnen Jeden Montag
16.30 - 18.00 Uhr · VS Pasching-
Wir würden uns freuen, wenn
auch du mitmachst!

Termine:
Freitag, 18. September 2015
Trattenbach-Großbraming
Mittwoch, 7. Oktober 2015
**Haslach-Musikmuseum-
Weberei-Öhlmühle**

Zum 7. Platz beim Asphaltturnier des Bezirkes in Traun am 15. Juli 2015 gratulieren wir Helmut Kries und seiner Mannschaft.

Kulturausflug

Franken- burger Würfelspiel

Vor der Vorstellung kehrten wir in der Floh Hüttn zu einer Jause ein. Die Terrasse bietet einen wunderschönen Ausblick über Frankenburg. Anschließend brachte uns unser Chauffeur Peter zur größten Naturbühne Europas.

Der in Form eines Amphitheaters angelegte Zuschauerraum bietet ca. 3000 gleichwertige Sitzplätze nach freier Wahl. Alle 2 Jahre ist es soweit, dann lässt Graf Herberstorff die Frankenburg Bauern um ihr Leben würfeln, wie an jenem 15. Mai 1625. Über 400 Laienschauspieler stellten unter freiem Sternenhimmel ein authentisches Geschehen aus der Geschichte ihrer Vorfahren dar und bescherten uns ein unvergessliches Erlebnis. Eine hervorragende Vorstellung und Dank der neuen Tonanlage hat man die Darsteller sehr gut verstanden. Man muss es einmal gesehen haben! **I**

0676 84 36 39 222

www.memory-aid.at

schober@memory-aid.at



IHRE MOBILE GEDÄCHTNISTRAINERIN

- Gedächtnistraining zu Hause
- Gruppentraining (max. 8-10 Per.)
- Angehörigenberatung
- Anleitung für Angehörige und Betreuungspersonen für Gedächtnistraining zu Hause



Seniorenbund Pasching

eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrzeugen!

- Riesen-Auswahl aller Top-Marken
- Testcenter, Service, Profi-Beratung

4050 TRAUN, Bäckerfeldstr. 3
(B1 Traunerkreuzung)

07229-51177 Mo-Fr 9-17 Uhr
www.eBike-City.at

3-Tage-Fahrt ins Weinviertel

Wer kennt nicht das Problem: Bei einer Stadtbesichtigung erklärt ein Stadtführer Plätze oder Gebäude, aber alle die nicht in der Nähe stehen, verstehen nichts mehr.

Darum hat im heurigen Frühjahr der Seniorenbund Pasching für seine Reisen ein Tour-Guide-System angekauft. Über Kopfhörer können die Reisetilnehmer den Ausführungen von Vortragenden folgen. Auch bei unserer Reise nach Staatz im Weinviertel hat das System gute Dienste geleistet. Am 23. Juli fuhren wir über Krems und Stockerau nach Nexing (Nähe Mistelbach) zur „Oase am See“. Unter schattigen Bäumen genossen wir unser Mittagessen. Im ehemaligen Schlossgarten (Überbleibsel eines Mustergartens aus den Anfängen des 19. Jh.) bestaunten wir den Muschelberg, die „Nexinger Schweiz“. Ein Beweis, dass vor vielen Jahren hier ein Meeresuferbereich war. Eine weitere Station war das Freilichtmuseum Niedersulz im Bezirk Gänserndorf. Die Führung durch das liebevoll aufgebaute „Dorf“, gewachsen aus einer Privatinitiative eines Professors (Josef Geissler) in den 1980ern – unsere Head-Sets bewährten sich – weckte Erinnerungen an die Jugendzeit.

Nach 17 Uhr konnten wir im Thermenhotel Laa an der Thaya einchecken. Das Abendessen war reichhaltig, kreativ... Einige machten es sich auf der „luftigen“ Hotelveranda mit einem Drink gemütlich, eine Gruppe wagte vorher einen Rundgang in den Ort bis zum Laaer Stadthausplatz und über den Kirchenplatz zurück zum Hotel. Am zweiten Reisetag fuhren wir nach einem reichhaltigen Frühstück durch die sanfte Weinviertler Landschaft, über die Grenze nach Mähren zum Schloss Valtice (Felsburg), ein UNESCO-Weltkulturerbe. Wiederum ausgestattet mit unseren „Hörgeräten“ konnten wir Interessantes über das Schloss (Gemäldegalerie, Kapelle, Spiegelsaal...) und die Liechtensteiner, die vor 1945 38 Schlösser ihr Eigen nannten, erfahren. Geradezu überpünktlich erreichten wir das ehemalige Sommerschloss der Liechtensteiner, Lednice (Eisgrub), ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Juwel: geschnitzte Kassettendecken, Treppenaufgänge, wertvolle Luster... und die frischen Blumengestecke, geradezu eine wohnliche Atmosphäre! Für die Schlossumgebung blieb uns leider keine Zeit. Unser Programmhöhepunkt war am Abend der Besuch der Premiere von „Kiss me, Kate“ (Musical von

Cole Porter) im Felsentheater Staatz, unterhalb der Burgruine am Staatter Berg. Bei lauen Temperaturen (der Regenschutz blieb eingepackt), aber mit Musik im Ohr, erreichten wir nach Mitternacht wieder unser Quartier. Mit einem verspäteten Frühstück begann unser Heimreisetag. Hans chauffierte uns durch das leicht hügelige, für die meisten unbekannte, schöne Weinviertel zum „Heldenberg“ bei Kleinwetzdorf im Schmidtal. Die vielen möglichen Attraktionen am Heldenberg machten die Auswahl schwer: Spaziergang durch den Englischen Garten, die Oldtimer-Ausstellung, die vor allem die männlichen Geschöpfe anzog, die Spanische Hofreitschule, die Gedenkstätte der größten Feldherren und das Grab Radetzky's, die Neolithischen Ausgrabungen, die Vogelshow, Cafébesuch... Um 14 Uhr war Abfahrt zum Donaurestaurant in Traismauer, wo wir uns das verspätete Mittagessen gönnten. Kurz vor Enns begann es dann zu regnen – „just in time“, meinten die Gartenbesitzer. Und gegen 18 Uhr, bereits bei kühlerer Temperatur, erreichten wir wieder Pasching. |



Gemeinde Pasching

Seniorenurlaub

Anfang August waren Paschinger Senioren wieder in Rechberg auf Urlaub.

Familie Haunschmid versuchte stets die Wünsche der Gäste zu erfüllen: Ripperl – eh klar, Beuscherl – ich werde schauen – oder herrliche Buchteln mit Vanillesauce zum Dessert. Aber nicht nur kulinarisch sorgten Maria, Sonja und Manfred für unser Wohl. Sie ermöglichen allen Gästen einen Besuch des Großdöllnerhofes und bewirteten uns dort mit Most, Apfelsaft und Mineralwasser.

Bürgermeister Peter Mair, Gemeindevorstand Johann Hofer und die zuständige Gemeindefachkraft Silvia Schwarz konnten sich von unserem Wohlfühlen überzeugen. Im Naturpark Mühlviertel erkundigten die „Geher“ die weitere Umgebung und bewunderten immer wieder die riesigen Steinformationen. Der Schwammerling ist Pflichtziel für Rechbergurlauber, ebenso der Elefant oder der Opferschalenstein. Es mussten aber nicht Stundentouren sein. Jeder konnte seinen Vorlieben frönen und kleinere Spaziergänge machen oder



vom gemütlichen Bankerl aus den Badegästen zusehen. Fürs Kartenspielen war schon ein schattiges Platzl gefragt. Denn es war heiß wie im Süden. Beim Dorfabend – heuer im Gasthaus Haunschmid – wurden Gäste, die schon viele Jahre in Rechberg urlauben, geehrt. Aus unserer Runde war es Vera Stertz, die Rechberg schon seit 25 Jahren die Treue hält. Dass es für einen Urlaub in Rechberg nie zu spät ist, zeigte uns die erstmalige Teilnahme einer Dame mit 96 Jahren. Sie sagte: „Wenn ich nächstes Jahr noch weiterkann, fahre ich wieder mit.“ Also vormerken: Anfang August: Urlaub Rechberg. **I**

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies
KASTLER

Länder & Städte

Törggelen im Pitztal 2. – 4.10.15	285,-
Weltkulturerbe Deutschland	
Der Westen 3. – 8.10.15	745,-
Bratislava Schönes 4-Sterne-Hotel im Zentrum! 17. – 18.10.15	ab 99,-
Saisonabschlussfahrt an die Mosel mit Schifffahrt zum Großfeuerwerk! 23. – 26.10.15	386,-
Venedig Exklusiv! 6. – 8.11.15	329,-
Schnupperkreuzfahrt Wien – Bratislava mit Martinigansl 7. – 8.11.15	ab 239,-
Wellness 4-Sterne-Hotel in Bad Bük, Ungarn 8. – 15.11.15	479,-

Venedig mit Gran Teatro La Fenice Die Zauberflöte
23. – 25.10.15 ab 595,-

Elsass TIPP! 23. – 26.10.15 398,-

Törggelen in Südtirol
24. – 26.10.15 299,-

Musicals

Stuttgart Musical-Highlights „Tarzan“ / „Rocky – Das Musical“ 28. – 29.11.15	ab 275,-
Bochum Starlight Express 12. – 13.12.15	ab 258,-
Wien Raimund Theater · MOZART! Das Musical ab 17.10.15 lfd.	ab 114,-
Ronacher · Mary Poppins ab 17.10.15 lfd.	ab 104,-

Opernreise Bayerische Staatsoper

München EINZIGARTIG! „Aida“ mit **J. Kaufmann, K. Stoyanova** uvm. 4. – 5.10.15 ab 595,-

Silvesterreisen

Bratislava Der Barbier von Sevilla von G. Rossini 31. Dez. 2015 – 1. Jan. 2016	ab 175,-
Lustiger Silvester in der Steiermark mit vielen inkl. Zusatzleistungen 31. Dez. 2015 – 1. Jan. 2016	ab 249,-

Musikreise Alpenländischer Musikherbst mit H. Hinterseer, B. Egli und Die Edlseer 3. – 4.10.15 195,-

Opernkombination

Paris Werther von J. Massenet mit **P. Beczala, E. Garanča** uvm.

Il trovatore von G. Verdi mit **A. Netrebko, L. Tézier, M. Álvarez** uvm.

31. Jan. – 4. Feb. 2016 ab 975,-

Dresden Lohengrin von R. Wagner mit **A. Netrebko, P. Beczala** uvm.

18. – 20. Mai 2016 ab 485,-

Nur in Kombination Paris „Werther“ / „Il trovatore“ & Dresden „Lohengrin“ oder Dresden und 2 Staatsopernreisen (ausgenommen Tosca) zu buchen! Bitte um rechtzeitige Anmeldung!



© Dario Acosta - © Dresden Marketing GmbH

Große Auswahl an Reisen!
Fordern Sie bitte unsere aktuellen Kataloge an!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at

Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!



© Foto-Kersch



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PASCHING


© Foto-Kersch

Übergreifen verhindert

Die FF Pasching stand mit 4 Fahrzeugen und 25 Mann im Einsatz

Feldbrand von 1.000 m² in Pasching

23. Juli – Donnerstag, ca. 16.15 Uhr: Die Freiwillige Feuerwehr Pasching wurde von der Landeswarn-zentrale in Linz zu einem Feld- bzw. Wiesenbrand neben der Kremstal Bundesstraße im Ortsteil Wagram alarmiert.

Die starke Rauchentwicklung war bereits von Weitem sichtbar, weshalb innerhalb kurzer Zeit

mehrere Notrufe eingingen. Aufgrund der Hitze und Trockenheit in diesen Tagen, breiteten sich die Flammen schnell aus und drohten bei Eintreffen der Feuerwehr auf die umliegenden Bäume und auch auf eine Holzütte überzugreifen. Auch erste Löschversuche durch Anrainer blieben erfolglos. Aufgrund des raschen Eingreifens der Einsatzkräfte konnte dies verhindert werden. Innerhalb kürzester Zeit stand das rund 1.000 Quadratmeter große Feld in Flammen. Die umfangreichen Nachlöscharbeiten konnten nach rund einer Stunde beendet werden. |



v.l.n.r.: Lukas Altmüller, Tobias Haider, Wilfried Englacher

Verstärkung für unsere Feuerwehr

Erneut konnten wir drei Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen. Lucas Altmüller und Tobias Haider, beide 16 Jahre alt, werden im Herbst 2015 die Grundausbildung absolvieren.

Mit Wilfried Englacher begrüßen wir einen weiteren Kameraden, der vor seinem Umzug bereits Mitglied der FF Langwies im Bezirk Gmunden war. Lucas, Tobias und Wilfried werden uns bei Übungen, Veranstaltungen sowie im Einsatzgeschehen tatkräftig unterstützen. Wir wünschen unseren Neuzugängen viel Erfolg und einen guten sowie erfolgreichen Start! |

Im Einsatz gegen

Bienen, Hornissen, Wespen

Die Trockenheit in den Sommermonaten war die perfekte Voraussetzung für das heurige Wespenjahr.

So wurde auch die Feuerwehr Pasching bereits zu rund 40 derartigen Hilfeleistungen gerufen. Sollte unmittelbar Gefahr für Sie oder Ihre Familie bestehen (z. B.: Allergiker, Kinder, Tiere) können Sie gerne die professionelle Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Pasching in Anspruch nehmen. Für einen etwaigen Einsatz wird ein Pauschalbetrag von € 35,- verrechnet. |



Hornissennest

Das Team der FF Pasching bedankt sich bei allen Besuchern des Kindernachmittags 2015!



Integration ist keine Einbahnstraße

L(i)ebenswertes Pasching unterstützt beim Ankommen

Die Menschen, die bald in Pasching ein neues Zuhause finden, sind nicht nur Fremde, sondern auch unsere neuen Nachbarn. Und deshalb setzt sich der Verein I(i)ebenswertes Pasching dafür ein, ihnen, wie es unter Nachbarn üblich ist, ein herzliches Willkommen zu bereiten, durch eine Spendenaktion, aber auch durch gemeinsame Aktivitäten.

Der Verein I(i)ebenswertes Pasching widmet sich der Gestaltung des gemeinsamen Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Seine Aufgabe ist, den gegenseitigen Dialog zu fördern und einen Teil zur besseren Nachbarschaft beizutragen. Aus diesem Grund soll die Integration der neuen Paschinger von Beginn an begleitet werden. „Wir haben eine erste Sachspendenaktion bei den Geschäften in der Plus City gestartet. Es haben sich schon einige Unterstützer gefunden, die in ihrer direkten Umgebung helfen wollen, darüber freuen wir uns sehr“, so Ing. Josef Hofko, Obmann des Vereins.

In den nächsten Wochen werden die Spenden eingesammelt und den Flüchtlingen dann direkt übergeben. Dabei ist auch gleich die erste Möglichkeit zum Kennenlernen. „Diese Menschen haben einen langen, beschwerlichen Weg hinter sich und haben hier nichts. Auch keine Aufgabe, keine Beschäftigung. Wir möchten versuchen, Ihnen ein Umfeld zu geben, in dem sie ankommen und sich integrieren können“, so Hofko weiter. Einerseits konnten bereits Gutscheine für Freizeitaktivitäten in der Nähe gesammelt werden, auf der anderen Seite bemüht man sich um ein echtes Miteinander. Eine Vertreterin des Vereins hat angeboten, Deutschkurse abzuhalten. Vielleicht findet sich jemand, der Musikunterricht gibt, etwas Künstlerisches oder Handwerkliches gemeinsam machen möchte. Wir überlegen auch ein System für Flüchtlingspatenschaften, die Möglichkeiten wären hier vielfältig.“

Sie haben auch eine Idee oder möchten sich engagieren?

Verein I(i)ebenswertes Pasching
liebenswert@pasching.at
Telefon: 0676.84110738
www.facebook.com/liebenswertespasching

Gemeinschaftsangebote
in der Übersicht

Vereinsverzeichnis für Ihre Freizeitplanung

Die neueste Ausgabe der Service-Infos „Tür an Tür“ bringt Licht in das breite Angebot der Paschinger Vereine.

Die Broschüre ist ein Verzeichnis aller Vereine in unserer Gemeinde und beinhaltet Informationen zu ihren Schwerpunkten, Zielgruppen, Aktivitäten, aber auch zu Kontaktpersonen und Mitgliedsbeiträgen. Viele Menschen würden sich gerne einem Verein anschließen, wissen aber nicht, welche Möglichkeiten es in Pasching gibt. Aus diesem Grund hat der Verein I(i)ebenswertes Pasching sich diesem Thema in der neuesten Ausgabe von „Tür an Tür“ angenommen. Das ist eine Broschürenreihe mit Serviceinfos für bessere Nachbarschaft. Wir bieten eine optimale Übersicht aller Vereine in der Gemeinde und die wichtigsten Informationen, um den passenden Verein für sich zu finden. Ob Sport, Soziales, Kinder oder Musik – in Pasching ist für jeden etwas dabei.



Die Broschüre wird voraussichtlich Ende September erscheinen.

Vorbestellung als PDF (der Umwelt zuliebe): liebenswert@pasching.at oder **Telefon: 0676.84110738**

Kulinarische Weltreise

Paschinger Tafel der Nationen

In unserer Gemeinde leben Menschen mit Wurzeln in den unterschiedlichsten Ländern. Wir möchten diese Vielfalt feiern und miteinander teilen.

Darum veranstaltet der Verein I(i)ebenswertes Pasching am 18. Oktober eine „Lange Tafel der Nationen“. Also ein Mitbringbuffet, bei dem wir die kulinarische und menschliche Vielfalt in unserer Gemeinde kennenlernen können. Eingebunden werden auch die Flüchtlinge, die in Pasching untergebracht

sind. Und das funktioniert so: Jeder der kommt, bringt eine Spezialität aus seiner Heimat oder der Heimat seiner Vorfahren mit. Ob als große Portion zum Nehmen oder schon als Fingerfood vorbereitet, ist jedem selbst überlassen. Welche Menge benötigt wird, das erfahren die Teilnehmer nach Anmeldeschluss. Ist das Buffet befüllt, kann sich jeder frei durch die verschiedenen Spezialitäten kosten und

mit den anderen Hobbyköchen ins Gespräch kommen. „Vorab werden wir mit den Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten gemeinsam ihre Spezialitäten kochen.

So haben sie die Möglichkeit, nach langer Zeit wieder einmal heimische Gerichte zuzubereiten und zwar gemeinsam mit anderen Paschingerinnen und Paschigern“, so Ing. Josef Hofko, Obmann des Vereins. „Wir möchten Ängste abbauen, Leute zusammenbringen und Raum geben, um Neues kennenzulernen.“ Für Getränke sorgt der Verein I(i)ebenswertes Pasching. Die Aktion wird unterstützt von den Pfarren Langholzfeld und Pasching, dem Verein „Wir helfen Menschen“ sowie den Pfadfindern. Alle Rezepte werden gesammelt und den Teilnehmern mitgegeben.

Wir freuen uns auf ein buntes Fest und Speisen aus vielen verschiedenen Ländern. Melden Sie sich gleich an!

I(i)ebenswertes Pasching

Schachfreunde gesucht!



Die **Freiluftschachfläche** auf dem Langholzfelder Ortsplatz, gleich neben dem Turm und der Bücherzelle, wird wiederbelebt! Unser Verein hat neue Schachfiguren angekauft und bietet die **Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel.**

Erste Termine sind:
jeweils Sonntag, **27.09. und 11.10.** um **09:30 - 11:30 Uhr**

Verein I(i)ebenswertes Pasching, liebenswert@pasching.at
06767/841 10738 www.facebook.com/liebenswertespasching



Musik verbindet – die Bewohner im Netzwerk freuten sich über die gelungene Aktion.

Musik liegt in der Luft Senioren singen im Netzwerk

Der Verein I(i)ebenswertes Pasching organisierte Mitte August ein Volksliedersingen mit den Bewohnern im Netzwerk Pasching.

Mit viel Freude wurden altbekannte Melodien gehört und mitgesungen. Eine Bewohnerin freute sich: „Wenn ich diese Lieder höre, fühle ich mich wie ein junges Mädli!“ Die Aktion soll auf jeden Fall wiederholt werden, spätestens im Advent wird wieder gemeinsam gesungen.

Paschinger Tafel der Nationen



Wo?
Wann?

Pfarrhof Langholzfeld
Sonntag, 18. Oktober 2015; ab 10 Uhr gemeinsames Kochen mit den Flüchtlingen, ab 11 Uhr Eröffnung Lange Tafel

Wie? **Mitbringbuffet:** jeder kocht eine Spezialität aus seiner Heimat - in mehreren kleinen Portionen - und teilt sie am Buffet. Kostet euch durch die kulinarische Vielfalt Paschings!

Mehr Informationen und verbindliche Anmeldung **bis 30. September:**
Verein I(i)ebenswertes Pasching, liebenswert@pasching.at
06767/841 10738 www.facebook.com/liebenswertespasching



i steh in da Hitz an da Strada del Sole
Die Fiass damma weh in de neichn Sandale, . . .

Thurnhartingerfest Rückblick

Während Reinhard Fendrich am 3. Juli in Linz für einen Energieanbieter sein Bestes gab, standen bei 45 gefühlten und 31+ tatsächlichen Grad Celsius die Thurnhartingerinnen und Thurnhartinger in „da Hitz.“ Die „Strada del Sole“ war einmal mehr der Jasminweg und die „neichn Sandale“ drückten zumindest einer Person, denn eine Damensandale ist beim samstäglichen Aufräumen übrig geblieben und ist bis dato nicht abgeholt worden.

Seit inzwischen beeindruckenden 26 Jahren beschenken und belohnen sich die Thurnhartingerinnen und Thurnhartinger mit ihrem Fest selbst. Schön, dass man bemüht ist, diese Tradition weiterleben zu lassen. Diesen Juli sorgten die Temperaturen für einen zögerlichen Beginn. Da konnte nicht mal das „Wasser marsch“ der Freiwilligen Feuerwehr Pasching für Abkühlung sorgen, jedoch sehr wohl für glänzend-feuchte Kinderaugen.

Herzlichen Dank dafür. Dem hinausgezögerten Start sollten jedoch ein herrlicher Sommerabend und eine lange ausgedehnte Nacht folgen. Einige Personen – so munkelt man – konnten die Sonne am nächsten Morgen direkt begrüßen. Eine Nacht der Begegnung, des Lachens, des Miteinanders und des Austauschs, zwischen erfahrenen und (noch) jungen Bewohnerinnen und Bewohnern Thurnhartings.

Der Musikverein Pasching sorgte mit einem Überraschungsauftritt für zusätzliche Stimmung. Lieben Dank auch dafür. Ein Fest ist nur so gut wie seine Gäste, sagt man. Es war ein supergutes Fest! Man schwelgte in Erinnerungen, lauschte, diskutierte, erzählte und erfreute sich an eiskalten Getränken und am köstlichen Buffet.

Vielen Dank fürs Kommen. Danke den unmittelbaren Anrainern für euer Verständnis und Toleranz für die sicherlich ausnahmsweise etwas lautere Nacht. Danke auch an das Selbstverständnis einiger Dorfbewohner, die nicht dem Organisationsteam angehörten, aber wohlwollend und unterstützend mithalfen. Nicht nur beim Abbau und Aufräumen am Tag danach. |

TERMINVORSCHAU

**Stammtisch der Thurnhartinger
beim Kirchenwirt in Kirchberg**

Dienstag, 6. Oktober · 19.00

Dienstag, 1. Dezember · 19.00

Arbeitskreis Thurnharting. Thurnhartinger Marterl



Das Thurnhartinger Marterl am Wanderweg nach Pasching wurde vor mehr als 25 Jahren als Projekt von Pasching Kultur errichtet.

Die Familie Wimmer übernahm damals die Holzarbeiten, die Familie Müllner die Schnitzarbeiten und die Hinterglasmalerei. Vor kurzem wurde festgestellt, dass die Ameisen den Sockel und die Säule in Beschlag genommen und diese zerfressen haben. Die Familie Wimmer hat sofort alles in die Wege geleitet, um die kaputten Teile rasch erneuern zu können. Neues Holz wurde organisiert, der Sockel und die Säule von Grund auf neu aufgebaut. Die Arbeiten erledigten Ernst Wimmer und sein Bruder, den finanziellen Part übernahm dankenswerterweise die Gemeinde Pasching. Bitte überzeugt euch selber von der gelungenen Restaurierung. |

Wildwest

Die Bauabteilung der Gemeinde hat aufgezeigt, dass in letzter Zeit drei Straßenlaternen in Thurnharting be- bzw. zerschossen wurden.

So etwas ist kein Jugendstreich oder Kavaliersdelikt. Es verursacht hohe Kosten und ist auf jeden Fall zu unterlassen! Das Bild ist von einem der drei zerschossenen Kunststoffzylinder. |





Musikverein Pasching

Konzert des Jugendorchesters in Thurnharting

Die Dorfwiese in Thurnharting wurde wieder Schauplatz eines großartigen Konzerts des Jungorchesters des MV Pasching.

Organisiert wurde diese tolle Veranstaltung vom Verein (i)ebenswertes Pasching. Die Kinder und Jugendlichen, unter Leitung von Sabine Schrenk, boten ein bunt gemischtes Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. **!**



Herbstkonzert des MV Pasching
1. Adventssonntag · 29. November 2015
im Paschingerhof

Freude am Musizieren

Zu Gast in der Volksschule

Auch heuer besuchte der MV Pasching an einem Vormittag im Juni die Kinder der Volksschule Pasching.

Dabei konnten die vielen jungen, interessierten „Nachwuchsmusiker“ verschiedene Instrumente ausprobieren! Der MV Pasching hofft, dass so die Freude am Erlernen eines Instrumentes geweckt werden konnte! **!**



Lustig war's Frükschoppen

Am 14. Juni fand wieder der Frükschoppen des MV Pasching statt.

Am neuen Standort, dem Sighof der Familie Gstöttner, fanden sich bei idealem Frükschoppenwetter zahlreiche Besucher ein. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dabei wurden die Besucher kulinarisch mit Grill-spezialitäten verwöhnt. Für einen Ohrenschausorgte der MV Pasching und das Jugendorchester des MV Pasching. Der MV Pasching bedankt sich für das zahlreiche Kommen! **!**



Musikverein Langholzfeld

Sommerfest 18./19. Juli 2015



Die Westerlpartie des MV St. Gotthard
beim Sommerfest am 18. Juli 2015

Die wiederaufgenommene Tradition – das Sommerfest des MV Langholzfeld – fand auch in diesem Jahr wieder statt.

Am Samstagabend eröffneten die Jungmusiker als Sunshine Band das Fest, danach wurden die Besucher von der „Westerlpartie“ des MV St. Gotthard unterhalten. Am Sonntag gestaltete der Musikverein Langholzfeld sowohl die Messe um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, als auch danach den gemütlichen Fröhschoppen zum Ausklang des Festes. Wir bedanken uns für Ihren zahlreichen Besuch und bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit! **I**

Informationen zum Musikverein Langholzfeld

Alle aktuellen Informationen zum Musikverein Langholzfeld (Termine, Fotos, ...) finden sie auf unserer Homepage: www.mv-langholzfeld.at

Herbstkonzert 2015 – neuer Termin!

Auf Grund von Terminkollisionen wurde ein neuer Termin für das Herbstkonzert des MV Langholzfeld festgelegt, und zwar:
Samstag, 14. November · 16.00 Uhr
Bitte vormerken!

Blockflötenunterricht

Ab dem kommenden Semester wird vom Musikverein Langholzfeld ein Blockflötenunterricht angeboten, der damit das bisherige Ausbildungsangebot von Anni Weißenböck übernimmt.

Damit geht eine langjährige Phase für Anni Weißenböck zu Ende, in der sie viele Kinder und Jugendliche musikalisch geprägt hat. Wir bedanken uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler, sowie der Eltern für diese unermüdete musikalische Arbeit! Wir freuen uns, dass wir nun diese Aufgabe übernehmen dürfen und erwarten zahlreiche Anmeldungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte per E-Mail: info@mv-langholzfeld.at **I**



Sing- und Spielkreis Pasching Ehrungen beim Chorabschlussfest

Unsere fleißigsten
Chorsänger...

Nach intensiven Proben zur Vorbereitung der Messe der Jubelhochzeitspaare in der Pfarrkirche Langholzfeld, feierten wir am 26. Juni unser Chorabschlussfest.

Bei Bierfass, Grillspezialitäten und einem riesigen Salat- und Kuchenbuffet genossen wir den herrlich warmen Sommerabend im Turnerheim Wagram. Zeit zum Feiern bedeutet immer auch Zeit zum Gratulieren und Danke sagen: Greta Rapp und Herbert Weißenböck feierten runde Geburtstage und erhielten daher besondere Aufmerksamkeiten. Auch allen Sängern, die während der Sommerpause Geburtstag haben, wurde schon jetzt gratuliert. Lia Brinek und Hermine Neubauer wurden für ihre lange Chor-Mitgliedschaft mit einem imposanten Amethyst-Stein geehrt, der ihnen noch recht lange Glück bringen möge. Karin und Jürgen Horschitz, Greta und Stefan Rapp sowie Lisi Schindler, waren die fleißigsten Chormitglieder und fehlten bei keiner einzigen Probe.

Chorleiter Jürgen bedankte sich aber auch bei allen anderen, denen es beruflich, gesundheitlich oder wegen des berühmten „Pensionistenstresses“ nicht immer möglich war, zu kommen und hob auch das gute organisatorische Zusammenwirken im Verein hervor. Besonderer Dank galt natürlich unserem Chorleiter und der Kinder- und Jugendchorleiterin Anni Weißenböck. Eine diesmal besonders gute Stimmung animierte zu stundenlangem Singen, Spielen und Lachen, wobei wir mit Rücksicht auf die Anrainer der Poststraße nach Mitternacht vom Freien ins Turnerheim wechselten. Ein Sänger zum anderen: „Der Chorleiter hat dich gerade so angesehen, als ob er gemerkt hat, dass du einen falschen Ton gesungen hast.“ – „Kein Problem. Ich habe zurückgeschaut, als ob ich richtig gesungen hätte.“ **I**

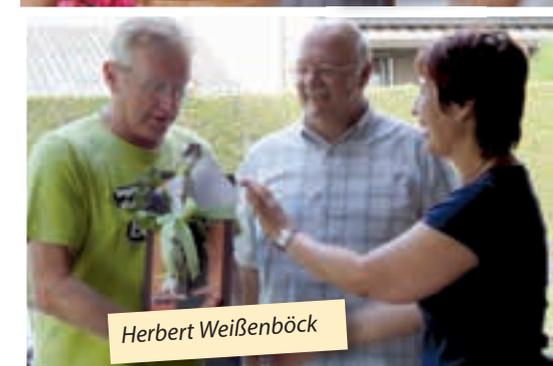
**1. Probe nach der Sommerpause:
Dienstag, 15. September · 20.00 Uhr
im Probenlokal **Neue Sängerinnen**
– und ganz besonders **Männer als
Sänger** – sind gerne gesehen!
Weitere Infos und alle Fotos
vom Chorabschlussfest:
www.singkreis-pasching.at**



Lia Brinek



Greta Rapp



Herbert Weißenböck



Anni Weißenböck (Kinder- und Jugendchorleiterin)
der von Jürgen und Karin Horschitz gratuliert wird...



sowie Jürgen Horschitz (Chorleiter) dem
von Hermine Neubauer gratuliert wird

Naturfreunde

Paschinger Radtag

Am Sonntag, 14. Juni 2015, veranstalteten die Naturfreunde Pasching den schon traditionellen Paschinger Radtag. Bei herrlichem Wetter fuhren 67 Teilnehmer mit.

Im Anschluss wurden die Radler im Naturfreundeheim mit Essen und Getränken empfangen. Als Höhepunkt gab es noch eine Verlosung von Warenpreisen. |



20 Jahre



Naturfreunde Haus Pasching

Am 24. Juli 2015 feierten die Naturfreunde Pasching 20 Jahre Naturfreunde Haus Pasching. Das Fest begann mit einem Kindernachmittag, bei dem besonders Klettern auf unserem Kletterturm, Spielen und Basteln mit den Kindern im Vordergrund standen. Zahlreiche Kinder und Eltern sind unserer Einladung gefolgt.

Am Abend stand dann die offizielle 20 Jahr-Feier auf dem Programm. Erich Deutsch, Stv. Vorsitzender der Naturfreunde, konnte viele Gäste und Ehrengäste begrüßen, unter ihnen unseren ehemaligen Bundes- und

Landesvorsitzenden der Naturfreunde Dr. Karl Fraiss, Bgm. Ing. Peter Mair, die Vizebgm. Werner Ebenbichler und Markus Hofko, Bezirksvorsitzenden der Naturfreunde Leo Enzlberger und viele Gemeindevorstände und Gemeinderäte. In seiner Ansprache erzählte Erich Deutsch über den Bau des Naturfreundehauses vom Spatenstich bis zur Einweihung vor 20 Jahren. Auch die einzelnen Sektionen wurden den Gästen vorgestellt, wie Wandern-Bergwandern, Schifahren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Radfahren, Foto, Kanufahren, Orientierungslauf und Klettern. Mit musikalischer Umrahmung wurde noch bis in den späten Abend gefeiert. Es war wieder ein gelungenes Fest der Naturfreunde Pasching. |





Sommerlager 2015

Zurück in die Zukunft

Alle 5 Jahre fahren die jüngeren, mittleren und älteren Pfadfinder der Gruppe Langholzfeld gemeinsam auf Sommerlager. Heuer war es wieder so weit und so machten sich rund 50 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern und einem LKW voller Zelte und Ausrüstung auf den Weg nach Zellhof bei Salzburg.

Trotz der großen Hitze hatten wir die Zelte rasch aufgebaut und auch die Wichtel und Wölflinge fühlten sich in ihrem Quartier rasch heimisch. So blieb schon am ersten Tag genügend Zeit, den tollen Lagerplatz Zellhof, welcher direkt am Grabensee liegt, zu erkunden. Anschließend mussten noch die Kochstellen aus Rundlingen aufgebaut werden. Mit etwas Mühe und Unterstützung der Leiter, vielen Bündeln und Knoten, sowie einer Plane, Ziegelsteinen und Lehm bauten sich die Kinder und Jugendlichen so ihre eigene Küche inklusive Esszimmer. Bevor der erste Lagertag zu Ende ging, geschah jedoch noch Ungewöhnliches...



Teamarbeit über alle Altersstufen

Marty McFly und Doc tüfteln an den letzten technischen Details ihrer fast fertigen Zeitmaschine, als ein Bösewicht auftaucht und die Zeitmaschine für seine eigenen habgierigen Zwecke stehlen will. Während Doc die Komplexität des Raum-Zeit-Kontinuums und die Gefahren von Zeitreisen erklärt, kommt es zu einem Gerangel und ... der Knopf wird gedrückt. Allesamt landen wir im Mittelalter. So kommt es, dass Marty McFly, Doc, der Bösewicht sowie die gesamte Pfadfindergruppe Langholzfeld eine Woche durch die verschiedensten Epochen und Jahrhunderte irren und die wildesten Abenteuer erleben. Während wir im Mittel-

alter ein Ritterturnier bestreiten mussten, konnte im Wilden Westen mit Murmeln gehandelt werden, mit welchen man sich im Saloon einen Cocktail kaufen oder im Wasser Rodeo reiten konnte.



Action pur am Grabensee beim Josten



Beim Ritterturnier zählte jeder Punkt



Unser Abschlussfoto



Auch in der Urzeit wurde es noch einmal richtig spannend, bevor die Zeitmaschine richtig programmiert werden konnte und alle wohlbehalten zu-

rück nach 2015 transportiert wurden. Neben dem gemeinsamen Programm blieb auch genügend Zeit in der eigenen Altersstufe. Die Wichtel und Wölflinge (7 - 10 Jahre) konnten so ihre T-Shirts bemalen, Steckenpferde und Musikinstrumente bauen und den See genießen. Die Guides und Späher (10 - 13 Jahre) machten einen Radausflug rund um den Mattsee und bewiesen ihre Kochkünste bei einem Koch-



Abendessen der Ranger und Rover auf der selbst gebauten Kochstelle

wettbewerb. Die sportlichen Caravelles und Explorer (13 - 16 Jahre) schnappten sich gar Rad und Rucksack und radelten gemeinsam nach Salzburg und weiter nach Kuchl, wo sie gemeinsam eine Nacht verbrachten. Auch die Ranger und Rover (16 - 20 Jahre) verließen mit dem Rad für eine Nacht den Lagerplatz, um nach ihrer Rückkehr eine geniale Bar mit leckeren Früchtecocktails für alle Altersstufen hervorzuzaubern.

Alles in allem hatten wir eine wirklich geniale Woche! **I**

Vielen lieben Dank an alle, die dieses Lager ermöglicht haben, sich Zeit genommen haben oder einfach nur als Teilnehmer mit dabei waren.

Wenn auch du ab Herbst dabei sein willst, schau einfach in einer der Heimstunden vorbei! Termine: www.scout.at/langholzfeld, Facebook und in den Schaukästen in Langholzfeld.



Marty McFly und Doc bei einer wissenschaftlichen Diskussion vor der Zeitmaschine



Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld

Nudelparty der Pfadfinder-Gilde

Am 26. Juni 2015 veranstalteten wir zum zweiten Mal unsere Nudelparty.

Bei perfektem Wetter fanden viele Hungrige den Weg ins Pfadfinderheim der Gruppe Langholzfeld. Bereits einige Stunden vor dem geplanten Ende mussten wir noch Zutaten kaufen und zusätzliche Saucen bereiten, um nicht vor leeren Töpfen zu stehen. Viele Besucher kosteten sich durch alle vier angebotenen Saucen und waren voll des Lobes. Der Reinerlös kommt der Pfadfindergruppe sowie verschiedenen Sozialprojekten zugute und wir werden auch im nächsten Jahr wieder zur Nudelparty einladen. **I**



Sport-Union Pasching · Wandersektion

Flinke Ferse



Ein herrlicher Blick auf den Attersee



Es gab in der letzten Zeit vier Wandertage in den verschiedensten Gegenden im Salzkammergut und in der Wachau.

■ Am 13. Juni ging es zu den Wasserspielen im Echerntal bei Hallstatt. Durch das Echerntal gelangt man über den Gletschergarten zum imposanten Waldbach-Ursprung. Zurück ging es über die kühne Schluchtbrücke und den Gangsteig zum Waldbach-Strub,

sehenswerten Wasserfällen und einem wilden Flusslauf, der sich in Lahn bei Hallstatt in den See ergießt.

■ Am 4. Juli begingen wir bei Attersee a. A. den Buchberg, wobei wir mit fantastische Aussichten auf den See belohnt wurden. Am Nachmittag genossen wir ein frisches Bad im Attersee.

■ Der 21. Juli führte uns wiederum in die Wachau mit einer interessanten, wenn auch etwas anstrengenden Runde von Rossatz ausgehend vorbei an der Hirschwand und über die

anspruchsvolle Steinige Ries zurück zum Heurigen in Rührsdorf zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank.

■ Am 1. August ging es nach Fuschl, am herrlich gelegenen Fuschlsee. Vorbei an der auffälligen Architektur der Red Bull Zentrale folgten wir vorerst dem Seerundweg und stiegen dann über den westlichen Höhenrücken auf den klassischen Aussichtsberg Filbling (1.307 m) hoch. Der Abstieg über ziemlich steiles Gelände führte vorbei am romantisch gelegenen Filblingsee und zurück nach Fuschl. |



Gemütlicher Ausklang



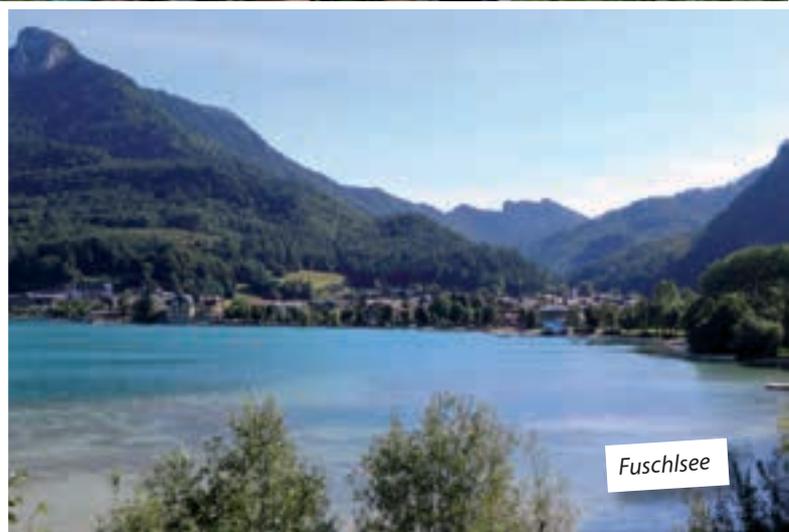
Weissenkirchen



Filbling Gipfelkreuz 1.307 m



Buchberg 808 m



Fuschlsee

Sportunion Pasching

50 Jahr Jubiläum

Zum 50 Jahr Jubiläum lud die Sportunion Pasching Mitglieder und Weggefährten zu einem großen Jubiläumsfest ein.

Den sportlichen Teil der Veranstaltung bildete der Promi-Cup am Tennisplatz mit Bürgermeister Ing. Peter Mair, Vizebgm. Ing. Markus Hofko, dem Ansfeldner Bgm. Manfred Baumberger, Ing. Klaus Handl (Bauamtsleiter der Gem. Pasching), die Sponsoren Sandro Stiglmayr, Robert Hergetz sowie Bruno Spitzl und unserem Obmann Hannes the Best. Als Sieger ging der Gast-Bürgermeister aus Ansfelden mit seinem Partner Sandro Stiglmayr hervor. Im Rahmen des anschließenden Festaktes konnte der Obmann neben den bereits beim Promi-Cup teilnehmenden Ehrengästen, noch LAbg. Wolfgang Stanek und LAbg. Ing. Herwig Mahr, Vizebgm. Werner Ebenbichler, den Bez. Obmann der Sportunion Jürgen Nowy sowie einige Gemeindevorstände und Gemeinderäte begrüßen. Außerdem wurden langjährige Mitglieder und Funktionäre geehrt. Auch die Gründer der Sektion Tennis wurden vor den Vorhang geholt und es wurde ihnen gedankt.

Ehrungen

Verdienstzeichen der Sportunion in Gold:

Ehrenobmann: Horst Kirchmayr (Gründungsmitglied der Sportunion Pasching · 30 Jahre als Obmann tätig) Obmann-Stv. und jahrzehntelange Sponsoren des Vereins:

Josef Stiglmayr und Eduard Rohringer Wolfgang Lechner (staatl. geprüfter Trainer des Vereins)

Hofrat Dr. Heinz Steinkellner (langjähriger Sektionsleiter Tennis, verantwortlich für die Klubhauserweiterung) Hannes the Best (20 Jahre als Obmann tätig, Entschuldung des Vereins und Forcierung der Jugendarbeit)

Verdienstzeichen der Sportunion in Silber:

Stefan Kreuzer · Kulturwart
Daniel Neundlinger · ehem. Sektionsleiter
Erwin Wittibschlager · Kassenwart
Günther Miko · Sektionsleiter Turnen
Ewald Weiß · Sektionsleiter Wandern (Flinke Ferse)
Manfred Lehner · Schriftführer
Peter Rohringer · sportlicher Leiter



Wir gratulieren unserer U14 Jugendmannschaft zum Meistertitel 2015 der OÖ MM

Mit Live Musik durch den allseits bekannten Musiker Franz Rappl im Festzelt und der Tombolaverlosung unter Mitwirkung unseres Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer, klang der laue Sommerabend in einer großen gemütlichen Runde aus. Einige, so erzählt man, konnten sogar den Sonnenaufgang genießen. Zum Schluss sollen aber die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben nicht vergessen werden und auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für alles.

Ebenfalls gebührt ein großer Dank den Sponsoren für ihre Unterstützung: Auto Eder · Direkta · Schwimmbad Sauna Center · Cordial Hotels · Wohnstudio Hergetz · LICHTwerk Neundlinger

Tolle Fotos von diesem Event:
www.facebook.com/unionpasching



Promi-Cup



ÖTB Pasching

Ehrung durch ÖÖ Fachverband für Turnen



Die Ehrennadel des ÖÖ Fachverbandes für Turnen überreichte der Vizepräsident Otto Lamatsch, am 27. Mai im Rahmen des Abschlussturnens dem Vereinsobmann Dieter Daucha.

D Dieter Daucha übernahm 1972 die Obmannschaft des ÖTB Pasching. Aufgrund seiner diplomatischen Verhandlungen mit der Gemeinde gelang es ihm, dass der Turnverein ein Pachtgrundstück bekam, worauf unter seiner Führung nach

2-jähriger Bauzeit ein Vereinsheim entstand. Weiters ist Dieter zu verdanken, dass über mehr als 40 Jahre der Turnbetrieb reibungslos funktionierte und er seinem Nachfolger einen gut aufgestellten Verein übergeben kann. Nachdem hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau steht, bedanken wir uns auch auf diesem Wege bei seiner Gattin Brigitte. **I**

Termin: Anturnen
Mi, 30. September 2015



FENSTER GEWINNEN

Gewinnen Sie Fenster
im Wert von

€ 15.000

GEWINNSPIEL

**GANZ
EINFACH**

Bis 15.10.2015 im
Schauroom oder on-
line teilnehmen

Teilnahmebedingungen unter www.reform-fenster.at

Schauroom Steyr
Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN

Haben Sie schon den Bienenlehrpfad besucht?



Die vom Imkerverein hergestellten Informationstafeln über das Leben und Wirken der Honigbienen wurden am Kürzelweg zwischen Pasching und Thurnharting aufgestellt.



Ein Höhepunkt ist der in diesem Bereich aufgestellte Bienen-schaukasten. Öffnen Sie ohne Scheu die Tür, die Bienen sind sicher hinter einer Glasscheibe. Beobachten Sie das geschäftige Treiben und das Tanzen, der Bienen mit denen sie ihren Artgenossen den Weg zu den diversen Trachtquellen anzeigen. Die Bienen sind noch bis Anfang Oktober im Schaukasten aktiv. Dann werden sie in ein passendes Winterquartier umgesiedelt, da der Schaustock nicht für die Überwinterung geeignet ist. Haben Sie vielleicht Interesse am Probeimkern? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu!

Denken Sie daran, wie wertvoll Honig ist. Honig ist im Gegensatz zum Haushaltszucker nicht nur süß. Honig ist ein Naturprodukt mit zahlreichen wertvollen Inhaltsstoffen. Neben Pollen enthält der Honig über 200 verschiedene Inhaltsstoffe. Einen kleinen Überblick bietet nebenstehende Tabelle. Eine weitaus größere Leistung vollbringen die Bienen allerdings durch die Bestäubung unserer Kulturpflanzen.

Es beginnt im Frühjahr mit den Obstbäumen, dann die Beeren und Beerensträucher. Im Sommer werden dann, vielfach unbemerkt, auch Öl- und Speisekürbisse bestäubt. Auch viele unserer Gartensträucher sind auf Insektenbestäubung angewiesen, damit sie nicht nur schön blühen, sondern im Herbst auch bunte Früchte tragen. Wenn auch Wildbienen und Hummeln im Einzelvergleich eine bessere Leistung vollbringen, so macht unsere Honigbiene dies durch die größere Anzahl mehr als wett. Der Imkerverein hält jedes Monat einen Infoabend ab, bei dem über notwendige Tätigkeiten bei den Bienen und über aktuelle Themen und Neuigkeiten berichtet und diskutiert wird. Auf Fragen von Neueinsteigern und Jungimker wird immer besonders aufmerksam eingegangen. |

Weitere Infos auf meiner Homepage:
www.schorsch.at/imkerei

Wenn Sie mehr über unseren Honig und Bienen wissen wollen, wenden Sie sich an Ihren Imker oder an das Imkereizentrum Linz · 0732.732070
www.imkereizentrum.at

Traubenzucker Glukose 31 %	<table border="1"> <tr><td>Beistoffe</td></tr> <tr><td>Fermente</td></tr> <tr><td>Vitamine</td></tr> <tr><td>Mineralien</td></tr> <tr><td>Säuren</td></tr> <tr><td>Aminosäuren</td></tr> <tr><td>Hormone</td></tr> <tr><td>Inhibine</td></tr> <tr><td>Duftstoffe</td></tr> <tr><td>3 %</td></tr> </table>	Beistoffe	Fermente	Vitamine	Mineralien	Säuren	Aminosäuren	Hormone	Inhibine	Duftstoffe	3 %
Beistoffe											
Fermente											
Vitamine											
Mineralien											
Säuren											
Aminosäuren											
Hormone											
Inhibine											
Duftstoffe											
3 %											
Fruchtzucker Fructose 39 %											
Wasser 17 %											
Mehrfachzucker Disaccharide Trisaccharide Oligosaccharide 10 %											



Imkerverein Pasching
Obmann Hubert Gschwandtner
Pasching-Thurnharting
Lokalbahnstraße 2 · Telefon: 07221-88553
www.schorsch.at/imkerei



inpasching **GEWINNSPIEL**

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 2/2015:

- 1.) 27. 9. 2015
- 2.) Sonntag und Dienstag
- 3.) Neben dem Langholzfelder-Turm

Die Gewinner:

Gutschein wahlweise für ein Essen im Volksheim Langholzfeld oder im Paschinger Hof:
Hubert Leitner, Kirchengasse 7
Roswitha Krügel, Herdegenstraße 10

Kinokarten:

Nina Retschitzegger, 14 Jahre
Dr. Karl Rennerstraße 37

Wir danken fürs Mitspielen!
Die Preise werden zugesandt.

Bezahlte Anzeige

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Wann wurde die neue Krabbelstube eröffnet?

Antwort: _____



2.) Wohin ging es beim Seniorenurlaub Anfang August?

Antwort: _____



3.) Nenne zwei Veranstaltungen des Ferienprogrammes.

Antwort: _____

Name _____

Alter _____

Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindefiliale vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 9. 11. 2015** Viel Spaß beim Mitmachen!

Telefon _____



MEIN EIGENES ZUHAUSE IN ...

BAUBEGINN: HERBST 2015

... PASCHING THURNHARTINGER STR. GEFÖRDERTE DOPPELHÄUSER IM 2. BAUABSCHNITT

Sie träumen von Ihrem eigenen Zuhause im Grünen und doch in zentraler Lage? Arbeitsplatz, Kindergarten, Volksschule, Bank, Interspar und weitere Einkaufsmöglichkeiten wie die PlusCity sollen in wenigen Minuten erreichbar sein? Dann sind Sie in der Thurnhartinger Str. in Pasching richtig – der 2. Bauabschnitt umfasst **geförderte Doppelhäuser mit wahlweise 105 oder 120 m² Wohnfläche** und traumhaften Eigengärten in schlüsselfertiger Ausführung – inklusive Keller und Doppelcarport.

Bewährte LEWOG Top-Ausstattung, Niedrigenergiebauweise, Fixpreisgarantie, Ziegelmassiv. Sichern Sie sich jetzt Ihren Wohnraum – Ihr LEWOG-Team berät Sie gerne!

IHWB max. 22 kWh/m²a, Klasse A.

Informationen: www.lewog.at ■ 0810 20 20 10

FÖRDERUNGEN FÜR FAMILIEN UND SINGLES!